

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 25. März 2025 folgenden

ANTRAG

Leerstand nutzen – Kunst- und Kulturschaffenden eine Heimat bieten

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, sich um neue Zwischennutzungsmöglichkeiten für Margaretens Kunst- und Kulturschaffende zu kümmern, um nach dem Zwischennutzungsprojekt "Creative Cluster" im Schulgebäude in der Viktor-Christ-Gasse den 140 Künstler:innen und neuen Kreativen weiterhin eine Heimat bieten zu können.

Mögliche Orte für Alternativen im Bezirk könnten leerstehende Geschäftsflächen – insbesondere in den Margaretnr Gemeindebauten bzw. in privaten Gebäuden entlang des Gürtels, der Wiedner Hauptstraße und der Reinprechtsdorfer Straße sein.

Begründung

Margareten soll Kulturbezirk bleiben. Die Kreativität, die in Margareten steckt und aus Margareten kommt, darf aufgrund des Endes des Zwischennutzungsprojekts "Creative Cluster" nicht verloren gehen. Gleichzeitig zeigt z.B. Leipzig mit dem Projekt "Wächterhäuser" vor, wie die dezentrale Nutzung von Leerstandsflächen im Besitz der öffentlichen und privaten Hand verschiedenste Grätzl wiederbeleben kann und einen positiven Effekt auf die Nachbarschaft hat.

BR Michael Luxenberger

BRin Theresa Schneckenreither

BR Simeon Gazivoda

BRin Esin Akkaya